

## **ANNAs Positionspapier zu ISO 6166 / ISIN**

ANNA – die „Association of National Numbering Agencies“ – hat in den vergangenen Jahren unter der Schirmherrschaft der International Organization for Standardization (ISO) intensiv an der technischen Entwicklung und Anwendung des Standards ISO 6166 zur ISIN (International Securities Identification Number) gearbeitet.

Durch die Bereitschaft der selbständigen National Numbering Agencies zur transnationalen Harmonisierung der landesspezifischen Wertpapier-Kenn-Nummernvergabepraxen konnten umfangreiche, tragfähige Verfahrensstandards und Regularien entwickelt und in den täglichen operativen Prozessen umgesetzt werden.

Herauszuheben ist die Bereitschaft der National Numbering Agencies, den Austausch der national vergebenen ISIN zentral über die ANNA vorzunehmen und hierfür umfangreiche eigene Datenbestände ihren nationalen Märkten zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren haben sich die National Numbering Agencies in der ANNA für ihre tägliche Zusammenarbeit zentrale Register, integrierte Datenbanken und zukunftssichere Informationsprodukte erarbeitet, um ihre tägliche Zusammenarbeit zu erleichtern.

Infolge der zentralen Abstimmung und Zusammenarbeit der National Numbering Agencies in der ANNA konnten – dies ist heute für jeden Marktteilnehmer offensichtlich und durch den Giovannini Report (Barrier 8) bewiesen – wichtige Fortschritte zur Effizienz und der Geschwindigkeit des Global Straight Through Processing erreicht werden. Über diese bewährte Zusammenarbeit in der ANNA ist auch für die Zukunft sichergestellt, dass die ISIN weltweit den Finanzmärkten bereitgestellt werden kann. Die ISIN ist omnipräsent verfügbar.

Über die Einrichtung und Gewährleistung dieser technischen Zugangsmöglichkeit zur ISIN hinaus liegt es jedoch, aufgrund gesetzlicher historischer Beschränkungen, nicht in der Zuständigkeit der ANNA, lizenzrechtliche Fragen zu klären.

Die ANNA wird unbeschadet der intensiven Diskussionen hierüber ihre erfolgreiche Arbeit auf Basis des Standards ISO 6166 unter der Leitung von ISO weiter fortsetzen und dabei ihre Erfahrungen und fachliche Kompetenz in Fragen der technischen Umsetzung des Standards insbesondere auch in die anstehenden Beratungen der ISO durch TC68/SC4 über eine Revision von ISO 6166 einbringen.

ANNA und die NNAs erhoffen sich von diesen Beratungen nun auch einen aktiven Beitrag der ISO zur Klärung des Verhältnisses von ISO 6166 und Rechten Dritter und die Bereinigung der damit verbundenen lizenzrechtlichen Fragen sowie eine Berücksichtigung der Interessen aller an der Anwendung und Nutzung des Standards ISO 6166 Beteiligten gem. den Eingaben und Beiträgen der Marktteilnehmer.